

50. Verslagen en Mededeelingen der koninkl. Academie van Wetenschappen. Aft. Naturkunde. II. Reeks. 8. Deel. Amsterdam 1874.
51. Verhandelingen der koninkl. Acad. van Wetensk. XIV. Deel. Amsterdam 1874.
52. a. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. Jahrg. 1874. XXIV. B. N. 4. Wien 1874. XXV. N. 1. 1875.
b. Verhandlungen derselben. 1874. N. 16—18. 1875. N. 1—5.
53. E. Sedlacek: Tafeln zur bequemen Berechnung zwölfstelliger gemeiner Logarithmen und umgekehrt. Wien 1874.
54. a. Brusino: Contribution a la malacologie de la Croatie. Agram 1870.
b. Boué: Ueber die Nummuliten-Ablagerungen.
" Ueber die verschiedenartige Bildung vereinzelter Berg- oder Felsenkegel.
55. Kawaii: Die neuen russischen Naturforscher-Gesellschaften II. Riga 1874.
56. Abhandlungen des naturwissensch. Vereins zu Magdeburg Heft. 6.
57. 2. Jahresbericht des naturwissensch. Vereins zu Osnabrück 1872—73.
58. Sitzungsberichte der mathem.-physic. Classe der kgl. bayr. Acad. der Wissenschaften zu München. 1874. III.
59. Mittheilungen des naturwissensch. Vereins für Steiermark. 1874. Graz.
60. Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 28 Jahr. 1874. Neu-Brandenburg.
61. Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Bremen. 4. Band. Heft 2 und 3. nebst Beilage N. 4. 1874.

L i t e r a t u r.

- Il Sahara e gli antichi ghiacciai. Memoria del Dr. G. Antonio Bianconi. Bologna 1870.
- Il mare mediteraneo e l'epoca glaciale. Memoria del Dr. A. Bianconi. Bologna 1871.

Sul clima d'Europa all' epoca glaciale, Considerazioni del Dr. G. A. Bianconi. Bologna 1872.

Besagte drei Abhandlungen, welche in den Schriften der Akademie der Wissenschaften in Bologna erschienen sind, geben uns Erläuterung über die alten Gletscher in Bezug auf das pliocene Meer. Es ist ausser Zweifel, dass, als grosse Eismassen die Alpen bedeckten, gleichzeitig am Fusse des Apennin und der Alpen das pliocene Meer wogte; diese von Bianconi auf gründliche Studien gestützte Auseinandersetzung wurde erwiesen durch die im verflorbenen Jahre von Professor Stoppani entdeckte Moräne bei Balerna (Lombardie); diese Moräne erstreckt sich so weit herunter, dass sie in das pliocene Meer eingedrungen, und diesem letzteren charakteristische Fossilien fand man mit den Blöcken der Gletscher vermengt.

Sr.

Annuario scientifico ed industriale fondato da F. Grispigni, L. Trevellini ed E. Treves, compilato dai Professori G. V. Schiaparelli, f. Denza etc. Anno XI. 1874. P. 1. Milano 1875.

Schon seit elf Jahren gibt die Verlagshandlung der Gebrüder Treves in Mailand ein Werk heraus, welches eine Uebersicht der im Laufe des vorhergegangenen Jahres vorgenommenen Studien, Erfindungen etc. in allen Zweigen der Wissenschaft und Industrie gibt. Obschon mit vielen Opfern verbunden, aber treulichst von einer Anzahl bewährter Fachmänner unterstützt wird diese Unternehmung im Interesse der Wissenschaft und Industrie fortgesetzt. In diesem schon im Monate Februar erschienenen 1. Theil des Jahrbuches finden wir die im Jahre 1874 in Italien erschienenen Schriften über Mineralogie, Geologie und Palaeontologie, dann über Chemie, Palaeontologie, Physik und Astronomie so viel als möglich ausführlich behandelt, so dass man ein getreues Bild der Thätigkeit der italienischen Gelehrten vor sich hat. — Das Ausland ist wohl auch in diesem Jahrbuche vertreten, aber nicht immer vollständig. —

Werthvoll und nachahmungswerth ist, dass diese Uebersicht kurze Zeit nach Ablauf des Jahres erscheint.

Sr.

Bullettino di paleotnologia italiana, redatto da G. Chievici, L. Pigorini e P. Strobel. Parma 1875.

Da in Italien die Funde praehistorischer Gegenstände immer zahlreicher werden, die bezüglichlichen Studien immer mehr an Ausdehnung gewinnen, so war es dringendes Bedürfniss, selbe so bald als möglich zur öffentlichen Kenntniss zu bringen. Es haben sich daher die in der Paleotnologie schon längst bewährten Männer, die Herren J. Chierici, L. Pigorini und P. Strobel in Parma entschlossen vom Jahre 1875 an eine Monatsschrift herauszugeben, welche die neuesten Entdeckungen und Studien zur Sprache zu bringen hat. — Wir wollen den Inhalt der drey bis jetzt erschienenen Nummern andeuten — von Prof. Strobel und Director Pigorini über Paalstab, über neu entdeckte Tumuli von H. Castelfranco und Chierici u. s. w. — Darauf folgen neueste Literatur-Erscheinungen.

Sr.

Bullettino del vulcanismo italiano. Periodico geologico ed archeologico. Redatto dal Cav. Prof. M. Stefano de Rossi. Anno II. Roma 1875.

In Bezug auf die Art und Weise, wie die Alten die schädlichen Folgen der Erdbeben zu vermindern suchten, hat schon Professor Favaro in Padua ausführlich in den Schriften des kön. Instituts der Wissenschaften in Venedig (S. IV. I. III 1873—74.) behandelt. Nun hat Professor Rossi als Schluss seiner Abhandlung über die drei stärksten Erdbeben in Italien im Laufe des Jahres 1874 (Atti dell' Accad. pont. di n. Lincei.) die Ansicht ausgesprochen, dass microscopische Betrachtungen am Pendel sehr nothwendig seien, in Folge welcher es möglich wäre, microscismische Curven auf der topographischen Karte Italiens einzuzichnen. Auf diesen Curven würde man einen Centralpunkt der höchsten microscopischen Bewegungen bilden, welcher das Allarmzeichen für die in höchster Agitation befindlichen Regionen geben würde. —

Am Schlusse folgt Aufzählung der in den ersten Monaten d. J. in Italien stattgefundenen Erdbeben sammt bezüglichlichen Bemerkungen.